Sitzungsprotokoll

über die öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Gesundheitsangelegenheiten, Jugend und Sport** der Stadtgemeinde Oberndorf, welche am Donnerstag, dem **14. September 2023**, um 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer EG des Rathauses stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Feststellungen im Zusammenhang mit dem Sitzungsprotokoll vom 14.03.2023
3. Bericht Soziales Netzwerk Oberndorf
4. Kindergartengebühren 2023/2024
5. Subventionsansuchen
6. Allfälliges

Anwesende:

Stadtrat Dietmar Innerkofler
GV Stefan Jäger
Stadträtin Brigitte Neubauer
GV Nicole Höpflinger
Stadtrat Johann Peter Pertiller, i.V. für Vizebürgermeisterin Schößwender
GV Ing. Franz Peter Wimmer, i.V. für GV Rosenstatter
Stadtrat Johannes Zrust, i.V. für GV Dr. Weiß

In beratender Funktion:

Bürgermeister Ing. Georg Djundja
GV Andreas Grabler
GV Vitus Guido Maier
GV Mag. Peter Weissenböck

Weiters:

Mag.a. Katharina Bermoser, Soziales Netzwerk Oberndorf zu TOP 3.
Bernadette Maier BA, Soziales Netzwerk Oberndorf zu TOP 3.

Entschuldigt abwesend:

1. Vizebürgermeisterin Carola Schößwender
GV Dr. Andreas Weiß
Stadtrat Tobias Pürcher
GV Gerhard Rosenstatter
GV Dominique Nunweiler

Schriftführerin: Sylvia Ginner

Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann

Obmann Stadtrat Innerkofler begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, sowie Mag.a. Katharina Bermoser und Bernadette Maier, BA vom Sozialen Netzwerk Oberndorf. Außerdem begrüßt er den anwesenden Zuhörer.

Entschuldigt für die Sitzung sind 1. Vizebürgermeisterin Schößwender (Vertretung Stadtrat Pertiller), GV Dr. Weiß (Vertretung Stadtrat Zrust), Stadtrat Pürcher, GV Rosenstatter (Vertretung GV Ing. Wimmer), GV Nunweiler (Vertretung GV Mag. Weissenböck).

Die Einladung zur Sitzung mit der Tagesordnung wurde zeitgerecht und ordnungsgemäß zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es seitens der Ausschussmitglieder keine Einwendungen. Der Ausschuss ist auf Grund der Anwesenheit von acht Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

2. Feststellungen im Zusammenhang mit dem Sitzungsprotokoll vom 14.03.2023

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Gesundheitsangelegenheiten, Jugend und Sport vom 14.03.2023 wurde am 03.05.2023 den Fraktionen übermittelt. Gegen das Protokoll wurden keine Einwendungen erhoben und gilt dieses somit als genehmigt (§ 36 Abs. 4 der Salzburger Gemeindeordnung 2019 – GdO 2019, LGBl. 9/2020, i.d.g.F.).

3. Bericht Soziales Netzwerk Oberndorf

Obmann Stadtrat Innerkofler bittet Frau Mag.a. Katharina Bermoser und Frau Bernadette Maier BA um den aktuellen Bericht.

Mag.a. Katharina Bermoser bedankt sich für die Einladung und verweist auf den Tätigkeits- bzw. Finanzbericht 2022.

Im Jahr 2023 wurden die Förderbeträge wie im Jahr 2022 abgeschlossen. Die Gelder wurden wie geplant verwendet.

Im Februar fand eine Weiterbildung für das Kind betreffend zum Thema Rassismus und andere Diskriminierungsformen statt. Ebenso gab es das Konzept „Netzwerk Wohnen“. Dies sind Nachbarschaftstreffen in Wohnanlagen mit verschiedenen Nationen wo Konflikte gelöst werden (wie z.B. Müll, Schuhe, etc.).

Das regelmäßige interkulturelle Mittagessen findet einmal im Monat statt.

Auch findet wöchentlich ein Ukrainerinnen-Treffen zum Austausch statt.

Die Fahrradwerkstatt bietet die Möglichkeit, sein Fahrrad reparieren zu lassen bzw. selbst mit Hilfe zu reparieren.

Die offene Beratung ist eine tägliche Geschichte wo Themen wie „finanzielle Notlagen“, „Wohnen“, „Arbeit“ und „Fremdenrecht“ behandelt werden. Im Jahr 2023 waren es bis jetzt ca. 600 Kontakte und wachsen weiter.

Frau Bernadette Maier, BA bedankt sich ebenfalls und berichtet über zukünftige Projekte. Das Konversationskaffee hat bereits gestartet. Dieser Deutschsprachkurs wurde von der Diakonie übernommen und findet 3x wöchentlich statt. Ebenso bietet die Diakonie ab Oktober eine kostenlose Lernhilfe für Kinder der Volks- und Neue Mittelschule im Alter zwischen 6 – 14 Jahren an.

Am 14.10. findet im Freiraum Oberndorf ein Musikworkshop für Kinder mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

Am 09.12. findet ein Workshop/Lesung mit Elyas Jamalzadeh statt. Es wird das Buch „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“ vorgestellt.

Für das neue Projekt „Sozialmarkt Oberndorf“ wurden die Fördergelder bereits genehmigt. Somit kann mit der Planung und Durchsetzung gestartet werden. Der Markt dient der Armutsminderung der Gesellschaft. Vorab muss in der Beratungsstelle der Anspruch geprüft werden.

Obmann Stadtrat Innerkofler bedankt sich für den interessanten Bericht und für die Vorschau.

Stadträtin Neubauer bedankt sich für die bisherig tolle Leistung und die Projekte die noch gestartet werden.

Bürgermeister Ing. Djundja merkt an, dass man sich schon im dritten Jahr der Zusammenarbeit befindet. Er geht nochmals auf die Wichtigkeit der Arbeit der ISO ein, mit der die Integration in Oberndorf gefestigt und sichergestellt wird. Auch die vermehrten Anfragen in der autochthonen Bevölkerung von Oberndorf können gut entgegengenommen werden. Außerdem ist die ISO Anlaufstelle für die gesamte Region. Die Fördervergabe von Leader hat den Sozialmarkt berücksichtigt. Hier war die Möglichkeit der Anlaufstelle für die gesamte Region Basis für die Förderwürdigkeit. Er hofft, dass die Regionsgemeinden erkennen, dass der Bedarf steigen wird und es Mitzahlungen geben sollte.

Für ihn ist das Projekt gut gestartet und wurde gut weiterentwickelt. Er empfiehlt, das Projekt auch in die Zukunft mitzunehmen und auch im Budget zur berücksichtigen.

GV Maier hält fest, dass es immer wieder Probleme im Wohnblock betreffend Lautstärke gibt. Es ist wichtig, die Flüchtlinge auf mehr Wohneinheiten aufzuteilen.

Stadtrat Mag. (FH) Danner erkundigt sich, ob der Sozialmarkt die Lebensmittelausgabe ersetzt oder parallel läuft.

Mag.a. Katharina Bermoser bestätigt, dass die Lebensmittelausgabe durch den Sozialmarkt ersetzt wird. Durch die Bezahlung haben die Lebensmittel wieder mehr wert. Die Zielgruppe für den Markt wird vermutlich vergrößert.

GV Maier fragt nach, ob es in den Wohnblöcken noch die Schreiben betreffend Mülltrennung gibt. Leider funktioniert diese gar nicht.

Mag.a. Katharina Bermoser hält fest, dass dieses Schreiben in verschiedenen Sprachen angebracht ist. Dieses Thema beschäftigt sie täglich. Es wird immer wieder gezeigt, wie getrennt werden soll/muss.

Stadtrat Zrust fragt um die Öffnungszeiten.

Mag.a. Katharina Bermoser bestätigt, dass diese noch nicht festgesetzt sind. Es wird aber fixe Öffnungszeiten geben.

Stadtrat Pertiller möchte wissen, wann der Start des Sozialmarktes ist, welche Räumlichkeiten genutzt werden und ob auch mit den Nachbargemeinden kommuniziert wurde.

Mag.a. Katharina Bermoser hält fest, dass mit der konkreten Umsetzung im Herbst noch gestartet wird und die Eröffnung Anfang 2024 ist. Hierzu werden bestimmte Räumlichkeiten angemietet.

Bürgermeister Ing. Djundja erklärt, dass im Gesamtprojekt Leader Werbung drinnen ist. Natürlich muss man den Markt auch in den angrenzenden Gemeinden bekannt machen. Zum Zugang werden dann Ausweise benötigt. Dieser Antrag läuft über das Soziale Netzwerk, damit auch kein Missbrauch betrieben wird.

GV Jäger erkundigt sich, ob die Kriterien gleich wie bei der Lebensmittelausgabe sind.

Mag.a. Katharina Bernoser betont, dass es ganz klare Regeln betreffend der Einkommensgrenze gibt. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung der Lohnzettel bzw. Sozialunterstützung.

Obmann Stadtrat Innerkofler fragt nach, ob es einen Spielraum bezüglich der Einkommensgrenze gibt.

Mag.a. Katharina Bernoser bestätigt, dass die Spielregeln vom Sozialen Netzwerk selbst bestimmt werden und sie weiterhin großzügig sein werden.

4. Kindergartengebühren 2023/2024

Obmann Stadtrat Innerkofler übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Ing. Djundja berichtet, dass heuer in der Juni-Gemeindevertretungssitzung die Kindergartengebühren für das aktuelle Kindergartenjahr in Abstimmung mit der Gemeinde Göming angepasst und beschlossen wurden.

Gleichzeitig wurde bei dem Beschluss berücksichtigt, dass mit 1. April 2023 seitens der damaligen Landesregierung und des Landtags der sogenannte Gratiskindergarten beschlossen wurde.

Weiters wurde beschlossen, dass alle Kinder die im Laufe des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr erreichen bzw. vollenden die Unterstützung bekommen und nicht die Stichtagsregelung wie vom Land Salzburg geltend ist.

Im Sommer wurden alle Gemeinden vom Land Salzburg informiert, dass die Umsetzung dieses Gratiskinder Gartens in der eigentlichen Beschlussfassung des Haushaltsbeschlusses der Kindergartengebühren nicht überall korrekt durchgeführt wurde.

Die Gemeinden müssen bis Ende September die Kindergartenbeiträge 2023/2024 so darstellen wie es das Land Salzburg vorgibt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Obmann Stadtrat Innerkofler den Antrag, die Änderung des Haushaltsbeschlusses betreffend §3b, die Kindergartenbeiträge für den Zeitraum 01.09.2023 – 01.08.2024 lt. vorliegendem Amtsbericht der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig beschlossen.

5. Subventionsansuchen

Obmann Stadtrat Innerkofler liest die eingegangenen Ansuchen sowie die Kostenaufstellung vor:

5.1 Landesverein für Imkerei und Bienenzucht, Ortsgruppe Oberndorf-Göming

Antrag um Auszahlung einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 700,00.

5.2 Stadtkapelle Oberndorf

Antrag um Subventionierung der Lagerfläche im Seniorenwohnhaus Oberndorf von € 483,00.

Vorschlag Bürgermeister Ing. Djundja € 300,00 Stadtgemeinde Oberndorf und € 183,00 Gemeinde Göming.

5.3 Soziales Netzwerk Oberndorf

Antrag um 2. Teilzahlung Förderung Integration in der Höhe von € 19.275,00.

5.4 Soziales Netzwerk Oberndorf

Antrag um Auszahlung ergänzende Förderrate neue Mitarbeiterin des Differenzbetrages in der Höhe von € 1.105,00.

5.5 Boxclub Oberndorf

Antrag um Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 500,00 betreffend neuer Trikots.

5.6 Turnverein Oberndorf

Antrag um einmalige Kostenübernahme neuer Turngeräte in der Höhe von € 1.521,49.

5.7 Eisschützenclub Oberndorf

Antrag einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 1.000,00.

5.8 Media.con Werbe- & Veranstaltungs GmbH

Ansuchen Förderung Miete Aula der Sportmittelschule inkl. Reinigung für Honkey Tonk 2023.

5.9 Chronisch krank Österreich

Ansuchen Unterstützung in der Höhe von € 250,00 - € 450,00 für das Jahr 2023.

5.10 Salzburger Zivilschutzverband

Förderansuchen in der Höhe von € 800,00 für das Jahr 2024.

5.11 Naturschutzbund Salzburg

Förderansuchen in der Höhe von € 400,00 für das Jahr 2024.

5.12 Akzente Salzburg

Förderansuchen in der Höhe von € 1.211,60 für das Jahr 2023.

Bürgermeister Ing. Djundja erläutert, dass es wichtig ist, auf Ein- und auch Ausgaben der Stadtgemeinde zu schauen. Daher ist ab 2024 bei Veranstaltungen, bei denen Dritte Einnahmen aus Eintrittsgeldern haben, vorgesehen, die Hallen nicht mehr kostenlos zur Verfü-

gung zu stellen. Ausnahmen stellen die klassischen Traditionsveranstaltungen wie zum Beispiel das Neujahrskonzert und Frühlingskonzert dar.

Diese Vorgehensweise wird von allen anwesenden politischen Mandataren zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Obmann stellt den Antrag, die Subventionen 5.1 – 5.7 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen und die Subventionen 5.8 – 5.12 abzulehnen.

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig beschlossen.

6. Allfälliges

Bürgermeister Ing. Djundja erklärt, dass die Flutlichtanlage am Trainingsplatz dringend erneuert werden muss. Der Vorschlag lautet, Beleuchtungsmittel anzuschaffen, die in der neuen Sportanlage eingesetzt bzw. verwendet werden können. Diese werden aus der Rücklage Sportstättenerrichtung finanziert.

Stadtrat Mag. (FH) Danner erklärt, dass ein Trainingsbetrieb im Herbst ohne Licht nicht mehr möglich ist. Derzeit trainieren die Nachwuchsmannschaften von der U6 bis zur U12 auf dem Platz. Ein Angebot für LED-Strahler wurde bereits bei der Firma Siteco angefordert. Der Lieferant kommt vorbei und schaut sich die Situation vor Ort an.

Bürgermeister Ing. Djundja hält fest, dass dieses Thema betreffend Dringlichkeit am 28.09.2023 in der GV-Sitzung in einem eigenen Tagesordnungspunkt unter Aufträge/Anschaffung beschlossen werden muss.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Obmann die Sitzung um 20.19 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Obmann:

gez. Sylvia Ginner eh.

gez. Stadtrat Dietmar Innerkofler eh.